



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 4. April 2026 · Ausgabe 259

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

Auflage: 213.643 Exemplare

## Kleinanzeige?

fürs Geschäft oder Privat?

jederzeit online aufgeben.  
[der-frankfurter.de](http://der-frankfurter.de)



### CHRISTLICHE OSTERGRÜSSE AUS DEN FRANKFURTER KIRCHEN

## „Immer ist irgendwas – und trotzdem Ostern“



„Irgendwie lauf ich seit Jahren innerlich nur im Krisenmo-

du“, sagte mir vor Kurzem ein Freund: „Immer ist irgendwas.“ Dieser Satz ist mir hängen geblieben. Und mitten in dieses Gefühl hinein wird es trotzdem Ostern. Leise und fast unscheinbar. Kein lauter Neubeginn, sondern ein Hoffnungszeichen gegen alle Erfahrung. Ostern erzählt davon, dass das Leben stärker ist als der Tod, dass das Licht aufsteht, selbst wenn alles dunkel scheint.

Die biblische Geschichte beginnt nicht im Jubel, sondern in der Dämmerung. Drei Frauen machen sich früh am Morgen auf den Weg zum Grab Jesu. Sie tragen Salben und wohlriechende Öle bei sich, um seinen Leichnam zu salben – Zeichen

der Fürsorge und der letzten Liebe. Ihre Schritte sind schwer. Der Weg ist steinig. Die Nacht steckt ihnen noch in den Knochen. Was geschehen ist, lässt sich nicht begreifen: Jesus ist tot. Ihre Hoffnung zerbrochen. Die Zukunft ungewiss.

Und doch gehen sie los. Schritt für Schritt. Vielleicht ist das schon das erste österliche Zeichen: nicht stehen bleiben, sondern gehen – trotz allem.

In der Arbeit der Diakonie begegnet uns genau das immer wieder: Menschen, die schwere Wege gehen, die Verluste tragen. Die nicht wissen, wie es weitergeht – und die dennoch aufstehen. Sich aufmachen und weitergehen. Und andere, die

sie begleiten, die mitgehen, die ein Stück Licht teilen. Darin wird Ostern greifbar: im Dasein füreinander, im Aushalten, im Herzschlag der Hoffnung.

Denn Ostern heißt: Gott ist gerade dort, wo wir ihn am wenigsten vermuten. Am Ende steht nicht das Dunkel, sondern das Leben. Nicht Resignation, sondern ein neuer Anfang. Vielleicht ist es nur ein schwacher Lichtschein. Aber er genügt, um den nächsten Schritt zu sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Ostern.

Ihr Diakoniepfarrer  
*Markus Eisele*

## Meister Lampe geht es schlecht!

Jede/r hat ein Recht auf eine glückliche Kindheit. Zu meiner gehört die Erinnerung an ein Ostern, das bis heute wie so ein oder Super-8-Film in meinem Gedächtnis abrufbar ist. Damals, als das Dorf noch lebendig war und fußläufig von Wildwiesen am Waldrand umgeben, damals war da ein sonniger Ostermontag, an dem ich mit Bruder, Cousin und Cousine eine unvergessliche Ostereiersuche erlebte. Während meine Mutter und die Tanten sich nach dem Kaffee ihrem selbstgemachten Eierlikör und einem Plausch zuwandten, gingen wir mit unserem Vater und den Onkeln auf die Jagd nach dem Osterhasen, der eben noch draußen von einer Tante gesichtet worden war, sich aber aus dem Staub gemacht hätte. Sie schwöre gesehen zu haben, wie er dabei in der Hektik Einiges aus seinem Korb verloren hätte. Also, nichts wie hinterher, an


diesem sonnigen Frühlingsnachmittag Ende der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts! Den Hasen bekamen wir weder zu sehen noch zu fassen, aber die Ausbeute dieser österlichen Suche war für uns Kinder die aufregende Schatzsuche durch Wald und Wiesen auf jeden Fall wert. Einer der Onkel hat das alles fotografisch festgehalten, wie wir stolz mit unseren Körben auf einem Feldweg stehen, rundherum zufrieden. Osterhasen sind halt nicht zu fassen, und mit dem Feldhasen wird es auch immer schlimmer. „Meister Lampe geht es schlecht bei uns“, schreibt der Nabu. Die Bestände des Wildtiers haben sich seit den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts um 75 Prozent reduziert. Längst steht der Hase auch hierzulande auf der roten Liste bedrohter Arten. Die Folgen einer industrialisierten Landwirtschaft nehmen auch ihm den Lebensraum. Keine

schöne Ostergeschichte! Aber ist das in der Bibel eigentlich anders? Da wird davon erzählt, wie der Auferstandene nicht zu fassen und festzuhalten ist und zugleich die Trauer und Not derjenigen wendet, die hinter ihm her sind. Das Epizentrum von Ostern entzieht sich abschließenden Deutungen, aber es motiviert Menschen, mit Zuversicht und Hoffnung neu ins Leben zu gehen. Zugleich verleugnen die Osterberichte das Leid nicht und auch nicht die Wunden des auferstandenen Jesus Christus. Das Elend der Welt, ihre Verletzlichkeit – all das wird nicht ausgeblendet, eine Grundspannung, die zum christlichen Osterfest dazu gehört. 2026 feiern wir dieses Fest inmitten von Kriegsnachrichten und politischen Verwerfungen, die zum Davonlaufen sind. Doch überall auf der Welt finden Christinnen und Christen



trotz des Elends, mit dem sie alltäglich konfrontiert sind, in diesem Fest einen Impuls, die Fackel der Hoffnung hochzuhalten und weiterzureichen. Sie dienen dem Leben – hartnäckig und zuversichtlich, auf dass es Menschen und Mitgeschöpfen besser gehen möge. In diesem Sinne: Frohe Ostern!


Pfarrer  
*Werner Portugall*



**VOLVO**

**Starten Sie Ihre elektrische Reise.**

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

 Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt | Tel. (069)39 00 05 201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

[www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de) 

### FRANKFURT TIPP „TO GO“

## Hurra, Hurra die Dippemess bleibt da!



Bis zum 19. April verwandelt sich der Festplatz am Ratsweg wieder in ein Meer aus Lichtern, Musik und Fahrgeschäften – die Frankfurter Dippemess ist zurück! Und sie muss wegen der Planung der Europäischen Schule nicht vom Standort weichen. Das größte Volksfest des Rhein-Main-Gebiets vereint jahrhundertalte Tradition mit modernem Rummelspaß. Ursprünglich im Jahr 1240 als Töpfermarkt für „Dippe“ entstanden, begeistert sie heute mit rasanten Achterbahnen, Riesenrad, Geisterbahn und klassischem Händlermarkt. Zwischen Zuckerwatte, Apfelwein und Festzeltstimmung finden Familien, Adrenalinjunkies und Naschkatzen gleichermaßen ihr Vergnügen – ein Stück Frankfurter Geschichte zum Erleben.

**Wo:** Festplatz am Ratsweg  
**Wann:** 27. März bis 19. April (außer an den Montagen)

FOTO: VISITFRANKFURT/HOLGER ULLMANN



Scannen für Infos



● IT-SYSTEMHAUS ● DEUTSCHE SERVER ● DEUTSCHLANDWEIT

# IT auslagern. Entspannt arbeiten.

Windows Terminal Server zu festen Preisen.

**100% aus Deutschland.**  
Informieren Sie sich jetzt: [noxtec.de](http://noxtec.de)



# Zwischen Bahnhof, Main und eigenem Rhythmus

## Das Gutleutviertel

Das Gutleut – so nennen es die, die hier leben. Direkt neben dem Hauptbahnhof, am nördlichen Mainufer, beginnt ein Viertel, das sich jeder klaren Zuschreibung entzieht – und genau deshalb hängen bleibt. Zwischen Eigentumswohnungen mit eigenem Bootsanleger und dem Schönplatz, dessen Name eher Versprechen als Wirklichkeit ist. Dazwischen: der Westhafen Tower, rautenförmig verkleidet und in Frankfurt schlicht das „Gerippte“ – weil er aussieht wie ein Apfelweinglas. Am Westhafen-Pier weht Hafenuft, an der Friedensbrücke hängt Graffiti-Geschichte, und irgendwo dazwischen macht der Main genau das, was er immer macht: einfach weiterfließen. Das Gutleutviertel ist ein Stadtteil, den man nicht so schnell wieder vergisst – egal ob man gerade ankommt, schon ewig hier lebt

### Das größte Gerippte der Stadt

109 Meter, 30 Stockwerke, 3.556 dreieckige Glasscheiben – und trotzdem kennt ihn fast jeder unter einem anderen Namen. Das Gerippte. Weil er aussieht wie ein Frankfurter Apfelweinglas. Was im Gutleut als Kompliment

gilt, war dem Architekturbüro Schneider + Schumacher beim Entwurf vermutlich nicht ganz so wichtig. Frankfurt hat das einfach für sie entschieden. Seit 2004 steht er als einziges Hochhaus direkt am Main,

## DER FRANKFURTER.

Ansprechpartner vor Ort für Veranstaltungen & Storys aus den Stadtteilen, Anliegenden der Gewerbetreibenden u. v. m.

Sprechen Sie uns an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de)



spiegelt sich in Fassaden inspirierte nebenbei auch noch ein Eintracht-Auswärtstrikot. Drin sitzt unter anderem eine EU-Behörde, die kaum jemand kennt. Das Gebäude kennt hier jeder. Am Westhafenplatz, den er mit zwei weiteren Bauten teilt, versammeln sich Glas, Spiegelungen und die stille Frage: Wie viel Apfelwein passt da eigentlich rein?

### Mitmachen, zuschauen, dazugehören

Irgendwann reicht das stille Nebeneinander nicht mehr. Dann braucht es jemanden, der einfach anfängt. Im Gutleutviertel ist das der Gude Leut'e.V. Seit

Jahren organisieren sie das, was Nachbarschaft eigentlich bedeutet: ein Sommerfest auf dem Rottweiler Platz, Haus- und Hof-Flohmärkte, einen Tag der offenen Gärten, Aktionen, bei denen man Leute kennen-

lernt, deren Namen man vorher höchstens vom Klingelschild kannte. Der Verein ist kein geschlossener Club. Wer mitmachen will, kann. Wer erst mal nur zuschauen will, auch. Das Gutleut ist ein Viertel mit vielen Sprachen und vielen Herkünften – und offensichtlich genug gemeinsamen Nenner, um zusammen ein Fest zu schmeißen. Manchmal braucht Gemeinschaft nicht mehr als das. Ein besonders gutes Beispiel dafür gibt es gleich zum Vormerken: Am Ostermontag, 06. April 2026, von 13:00 bis 17:00 Uhr finden im gesamten Viertel wieder die Hofflohmärkte statt. Höfe öffnen sich, Keller werden zu Schatzkammern, und aus Nachbarn werden Gesprächspartner.

### Vom Bankiersgarten zum Park für alle

Ein kurzer Blick runter zum Main, links abbiegen, den Eingang fast übersehen – und plötzlich wird es still. Der Sommerhoffpark liegt nicht auf dem Weg, sondern daneben. Genau deshalb ist er kein Zufallsfund. Und genau deshalb schätzen ihn die, die ihn kennen. Auf knapp 2,5 Hektar entfaltet sich hier ein Stück Stadtgeschichte, das mehr Substanz hat als viele der inszenierten Lieblingsorte. 1803 ließ der Bankier Johann Noë Godel am Ufer einen englischen Landschaftsgarten anlegen – einst exklusives Refugium, heute öffentlicher Rückzugsort. Seit 1928 gehört der Park der Stadt. Das Herrenhaus fiel den Bomben des Zweiten Weltkriegs zum Opfer, geblieben sind alte Platanen, eine Küstensequoia und schmiedeeiserne Geländer, die mehr erlebt haben, als sie preisgeben.

### Bootsanleger trifft Bahnhofsviertel

Manchmal reicht ein Spitzname, um einen Ort zu erklären. Klein-Venedig nennen es die Frankfurter – nicht offiziell, aber treffend genug. Hinter dem Westhafen Tower, direkt am nördlichen Mainufer, liegt eine kleine Halbinsel, auf der Wohnhäuser mit eigenem Bootsanleger stehen und das Wort Uferpromenade ausnahmsweise nicht übertrieben klingt. Wer hier wohnt, schaut morgens aufs Wasser. Wer vorbeiläuft, auch – und kommt meistens etwas später an, als geplant. Klein-Venedig ist der ruhige Gegenentwurf zum nahen Bahnhofsviertel, das hier schon weit weg wirkt. Kein Gondoliere, keine Kulisse – dafür echter Fluss, echte Skyline und das Gefühl, dass Frankfurt kurz innehält.

### Safran. Chai. Wiederkommen

Irgendwo in der Esslinger Straße riecht es nach Safran. Wer dem Geruch folgt, landet beim Persia

– und bleibt meistens länger. Das kleine Restaurant gibt es seit fast zwanzig Jahren im Viertel, 26 Plätze drin, ein paar mehr draußen im Sommer. Die Karte ist überschaubar und genau deshalb gut: Basmati-Reis, Aubergine, Berberitzen, Safran. Lammspieße. Choresht – persische Saucen, einmal probiert, nicht vergessen. Wer auf Nummer sicher gehen will: Joghurt mit Bärlauch oder Gurke. Klingt simpel. Ist es nicht. Der Tee heißt hier Chai, kommt zum richtigen Zeitpunkt und passt immer. Das Persia macht keine großen Worte. Es kocht. Seit fast zwei Jahrzehnten hat das im Gutleut gereicht und offensichtlich auch für alle, die seitdem nicht aufgehört haben, wiederzukommen.

Manche Adressen erklären sich von selbst.

FOTO: GERD FAHRENHORST • CC BY 4.0

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
info@der-frankfurter.de  
www.der-frankfurter.de

Redaktion: Beate Tomann  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout/Satz:  
EMG Medienfabrik GmbH,  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck/Weiterverarbeitung:  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 43,  
gültig ab 01. Januar 2026

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.verbung-im-briefkasten.de](http://www.verbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0

Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr



Manche dieser Bäume standen schon, als das Grundstück noch einem Bankier gehörte.

FOTO: FRANK BEHNSEN • CC BY-SA 3.0



Viele Dreiecke – und mittendrin fragt man sich, wer hier eigentlich arbeitet.

FOTO: ANDREAS PRAEFCKE • CC BY 3.0

# Klein, aber mit großer Wirkung

Tiny Church in Niederrad eröffnet · Ökumenisches Projekt startet



Ein Ständchen durch die Kinder der benachbarten KITA.



George Kurumthottikal berichtet über die Projektgeschichte und begrüßte die Gäste der Einweihung der „tiny Church“.

FOTOS: BEATE TOMANN



Christiane Moser-Eggs bei ihrem Grußwort.

**NIEDERRAD (BT) |** Im Lyoner Quartier in Frankfurt-Niederrad ist die „Tiny Church“ offiziell eröffnet worden. Nach Jahren der Planung und Verzögerungen kann das ökumenische Projekt nun endlich mit Leben gefüllt werden. Rund 100 Gäste feierten den Auftakt der kleinsten Kirche Frankfurts in der Saonestraße. Das nur 17 Quadratmeter große Gebäude auf Rädern soll ein offener Ort der Begegnung sein. Projektleiter George Kurumthottikal betonte: „Das hier ist ein Ort, der offen sein will für die, die Heimat suchen – und die, die ihre Heimat teilen wollen.“ Besucher konnten bereits zur Eröffnung ihre Wünsche und Vorstellungen für den Stadtteil einbringen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Starting Tiny“ und bot ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Kinderbeiträgen und einem Poetry Slam. Auch Vertreter aus Kirche, Stadt und Initiativen würdigten das Projekt. Christiane Moser-Eggs von der katholischen

Stadtkirche hob hervor, dass selbst die lange Entstehungszeit Teil des Konzepts gewesen sei: „Ungeduld gehörte zum Projekt – und hat eine starke Gemeinschaft entstehen lassen.“ Auch evangelische und katholische Vertreter betonten die Bedeutung des Projekts für die Ökumene vor Ort. Die Tiny Church zeige, wie Kirche heute funktionieren könne: flexibel, nah an den Menschen und ohne große Bauprojekte. Künftig soll die Tiny Church mit vielfältigen Angeboten bespielt werden – von Begegnungsformaten über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu praktischen Aktionen im Quartier. Geplant sind unter anderem regelmäßige Treffen, ein Poetry Slam sowie interkulturelle Angebote. Mit der Tiny Church entsteht im wachsenden Stadtteil Niederrad ein neuer Treffpunkt – klein in der Fläche, aber groß in seiner Idee: ein Ort für Austausch, Gemeinschaft und neue Formen des Miteinanders.



Was ist Heimat? Brezeln und Spundekäs sind typisch für unsere Heimat.

# Das Große Stadtgeläute

50 Glocken der Innenstadtkirchen erklingen am Karsamstag

**INNENSTADT/ALTSTADT (RED) |** Am Samstag, 4. April, stimmen insgesamt 50 Glocken von zehn Innenstadtkirchen mit einem außergewöhnlichen Klangerlebnis auf Ostern ein: Das Große Stadtgeläute bietet am Karsamstag von 16.30 bis 17 Uhr wieder eine gute Gelegenheit zu einem Rundgang durch die Frankfurter City. „Den Frühling genießen, gemütlich durch die Stadt flanieren und dabei dem Glockenkonzert lauschen – auf diese Weise verbinden zahlreiche Frankfurter:innen und Besucher:innen das Große Stadtgeläute mit einem Spaziergang durch die Innenstadt“, sagt Stadtkämmerer Bastian Bergerhoff, der auch für die Dotationskirchen zuständig ist. „Ich kann nur dafür werben, sich dieser Frankfurter Tradition anzuschließen und in die feierliche Stimmung einzu-

tauchen: Ein einzigartiges Erlebnis!“ Das Große Stadtgeläute erklingt lediglich viermal im Jahr: an den Samstagen vor Ostern, vor Pfingsten und vor dem 1. Advent sowie an Heiligabend. Dabei erschallen die Glocken von zehn Innenstadtkirchen in einer festgelegten Reihenfolge und in perfekter Abstimmung. Den Auftakt macht die Bürgerglocke der Paulskirche, am Ende ertönt die Gloriosa im Dom. Das erste Läuten aller Frankfurter Glocken ist bereits zur Begrüßungsfeier von Kaiser Ludwig IV. im Jahr 1347 belegt. Daraus entstand eine lange Tradition: Auch bei Anlässen wie den Wahlen von Königen und Kaisern oder Goethes 100. Geburtstag ließ man die Kirchenglocken läuten. 1856 beschloss der Senat der Freien Stadt Frankfurt dann, zu Weihnachten, Ostern und Pfing-

sten ein Geläute zu veranstalten. Die Komposition des Großen Stadtgeläutes geht allerdings auf den Mainzer Glockensachverständigen Professor Paul Smets zurück, der das Klangbild 1954 konzipiert hat. Einen speziellen Ort, um am besten zu hören, gibt es jedoch nicht: Um das Klangerlebnis aktiv mitzerleben, bietet sich ein Rundgang durch das Stadtzentrum an. Zu den beliebtesten Standorten zum Zuhören zählen der Römerberg, der Liebfrauenberg, die Hauptwache, der Paulsplatz und der Eiserne Steg. Als Ergänzung oder Alternative wird am Osterwochenende auf der Internetseite der Stadt Frankfurt am Main auch eine Audiodatei mit dem Geläute freigeschaltet. Diese ist unter Das Große Stadtgeläute von Frankfurt am Main | Stadt Frankfurt am Main zu finden.



## SKIB Festival 2026

Spielen, toben und Vereine kennenlernen

Bald ist es wieder so weit: Das beliebte SKIB Festival findet am Sonntag, 10. Mai, in der Leichtathletikhalle im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach statt. Das große, kostenfreie Spiel- und Sportfest ist für Kinder der 1. und 2. Klasse und ihre Familien. Kinder können sich an verschiedenen Sportstationen ausprobieren und an einer großen Tombola teilnehmen, während die Eltern sich bei den anwesenden Vereinen über deren Sportangebot informieren können. Das bunte Bühnenprogramm mit vielfältigen Programmpunkten rundet das Angebot ab. Eine frühe Anmeldung lohnt sich: Die ersten 600 angemeldeten Kinder erhalten ein Willkommensgeschenk inkl. T-Shirt. Vereine, die sich mit einem eigenen Sport- und Mitmachangebot am SKIB Festival beteiligen möchten, können sich noch bis zum 15.04. (unter Vorbehalt der noch verfügbaren Standplätze) beim Sportkreis melden.



Zur Anmeldung >>>



## Nacht der Museen 2026: Kunst, Kultur und Clubfeeling in drei Städten

Über 50 Kulturorte laden zu einer Entdeckungsreise ein

**FRANKFURT (RED) |** Am Samstag, 25. April, verwandelt sich die Kulturlandschaft in Frankfurt, Offenbach und Eschborn erneut in einen großen Erlebnisraum: Die Nacht der Museen lädt dazu ein, Kunst und Kultur bis tief in die Nacht neu zu entdecken. Mehr als 50 Museen und Kulturorte beteiligen sich mit einem vielfältigen Programm aus Ausstellungen, Führungen, Workshops, Live-Musik und Performances. Kulturdezernentin Ina Hartwig betont die besondere Bedeutung des Events: „Die Nacht der Museen ist ein Fest für alle – ein Blick in Vergangenheit und Zukunft zugleich.“ Neben klassischen Ausstellungen rücken auch neue Kulturorte und Zwischennutzungen in den Fokus. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Frankfurter Westen rund um den geplanten Kulturcampus in Bockenheim. Dort wird Stadtentwicklung erlebbar – etwa im Bockenheimer Depot oder in der ehemaligen Dondorf-Druckerei. Gleichzeitig greifen zahlreiche Programmpunkte Themen der World Design Capital Frankfurt Rhein-Main 2026 auf und zeigen, wie Kunst und Gestaltung Zukunft prägen können.

Wenders. In Offenbach stehen Buchkunst und Handwerk im Mittelpunkt, während das Ledermuseum ungewöhnliche Einblicke bietet. Neben Kunst spielt Musik eine zentrale Rolle: Clubsounds, Drag-Performances und Live-Acts sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Viele Häuser bieten zudem Mitmachangebote – von Workshops über Virtual Reality

bis hin zu kreativen Aktionen für Kinder und Erwachsene. Mit nur einem Ticket erhalten Besucher Zugang zu allen teilnehmenden Orten sowie die Nutzung von RMV, Shuttle-Bussen und historischer Straßenbahn. Die Nacht der Museen verbindet drei Städte zu einem kulturellen Gesamterlebnis – offen, vielfältig und voller Überraschungen.



Auch große Ausstellungshäuser setzen Highlights: Das Städel Museum zeigt „Monets Küste“, das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum widmet sich Wim

Haben das Programm zur diesjährigen Nacht der Museen im Senckenberg Naturmuseum vorgestellt (v.l.): Eva Roßmanith, Gabriel Glöckler, Ina Hartwig, Ralph Philipp Ziegler und Anne-Marie Beckmann.

FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN/ISAAC PAPADOPOULOS

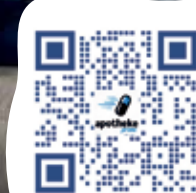
## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
Gesundheitskarte ans Handy halten  
Rezept senden  
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



## Marc Schrott

Apotheker

### Besser heilt es mit Oxytocin!

Oxytocin ist sowohl ein Hormon als auch ein Neurotransmitter, der im Gehirn und im Körper die sozialen Bindungen fördert und den Stress reduziert. Deshalb wird Oxytocin auch das „Kuschelhormon“ genannt. Die Universität Heidelberg hat festgestellt, dass dieses Hormon oberflächliche Wunden schneller heilen lässt. Das bedeutet, dass neben der normalen Wundheilung durch Zärtlichkeit und Paarkontakt eine bessere Wundheilung sichtbar ist. Und zwar hat man hier 3 Testgruppen erstellt. Eine Gruppe nutzte Nasenspray mit Oxytocin, eine Gruppe nutzte Nasenspray ohne Wirkstoff und die dritte Gruppe nutzte die eigene Oxytocin-Produktion durch Kuschneln. Das war die Gruppe, deren Heilungsverlauf am besten war. Damit konnte der Nachweis erbracht werden, dass sich Zärtlichkeit eindeutig positiv auf den Heilungsprozess auswirken kann. Das lässt sich auch auf andere Krankheitsverläufe oder auch auf das Schmerzempfinden übertragen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

*Ihr Marc Schrott*  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

### BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:



## Termine

### Easter Gospel Concert – 30 Jahre Atterberry Chapel

Am 4. und 5. April (jeweils 18 Uhr) feiert die Atterberry Chapel ihr Jubiläum mit einem Gospelkonzert in der Rossittener Straße 19. Eintritt: 30 €, ermäßigt 25 €. Infos: Tel. 0177-5335480, admin@atterberrychapel.org

### Wanderung im Taunus zu den Mammutbäumen

Am 21. April lädt der Taunusklub zu einer rund 4 km langen Tour ab Hohemark ein. Treffpunkt: 11 Uhr an der U3-Endstation. Anmeldung: ute\_eichinger@yahoo.de

### Cider World Expo 2026

Vom 16. bis 18. April ist die internationale Apfelweinwelt in Frankfurt zu Gast. Höhepunkt ist die Expo am 18. April (12–18 Uhr) im Gesellschaftshaus Palmengarten. Ehrengast ist das Baskenland. Programm: Eröffnung (12 Uhr), Fachverkostung (12.30 Uhr), Publikum (14.30 Uhr), Masterclass (15.30 Uhr).

### Katori Shinto – Einführung & Probetraining

Am 22. und 29. April (18–19.30 Uhr) gibt es Einblicke in die traditionelle japanische Kampfkunst. Ort: Japanische Internationale Schule Frankfurt, Langweidenstraße 8–12. Anmeldung: jap.kuenste@gmail.com



## MARKTPLATZ



**Zusatzjob ideal für**

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- Alle, die ein Auto haben

### Wir wachsen und suchen ab sofort Kontrolleur (m/w/d)

#### Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

#### Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst
- Dauerhafte Beschäftigung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

#### Bewerben Sie sich hier:

info@egro-direktwerbung.de  
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Informationen: www.egro-direktwerbung.de

**Egro-Direktwerbung GmbH**  
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

#### Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

**24 Stunden erreichbar!**  
06157 / 91 68 006  
0177 / 31 05 303

Frau Bach kauft: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln**  
Tel. 0174/6004673

**Herr Eiffier kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.  
Zahle absolute Höchstpreise!  
100% seriös und diskret!  
+++Barabwicklung vor Ort+++  
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr  
☎ 06105 / 9 67 60 55

## KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



**ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD**

**EINFACH & SICHER!**

**Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!**

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

#### KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge  
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/ -mobile, Traktoren, Bagger.  
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)  
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.  
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall.  
Bitte alles anbieten. Zahle bar.  
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

#### SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.  
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!  
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager  
**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE • GITTER • TORE**  
Draht-Weissbäcker KG  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

## GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND**



**Erbschaften**

Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

**Goldschmuck**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

**!!! SOFORT BARGELD !!!**

**Juwelier Rubin**

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg  
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

**Frau Steinbach kauft an,**  
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen-uhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.  
++ zahle absolute Höchstpreise ++  
++ 100% seriös, 100% diskret ++  
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen  
☎ 069 - 66 05 94 93

**Seriöser Käufer sucht:**  
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

**Kaufe Damen- u. Herrenbekleidung** von Kopf bis Fuß, auch Pelzmäntel u. Pelzjacken und Goldschmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

**Alte Elektronen-Röhren** Valvo, Telefunken usw. E/ECC/EL/R Type, Röhren-Verstärker, alte Rundfunk Technik des WDR/SWR wie EMT / TAB / Maihak bis 70er Jahre kauft Bastler 0175-1040010

**Herr Benz kauft an**  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung.  
Zahle absolute Höchstpreise!  
100% seriös und diskret!  
+++Barabwicklung vor Ort+++  
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr  
☎ 06104 / 98 79 935

**Achtung - Achtung!** Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silberuhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Orden, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.  
Tel.: 069 - 25 71 84 43

Schaut doch mal bei uns vorbei:



*Goldhaus Obertshausen*  
**VERTRAUEN IST GOLD WERT!**  
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:  
• Gold  
• Schmuck  
• Silber  
• Uhren  
• Münzen  
• Barren  
• Antiquitäten  
Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!  
Holger Honig | Tel.: 06104 9531315  
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Mo.-Fr.: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
www.goldhaus-obertshausen.de

# Frankfurt ehrt Mut, Haltung und Engagement

Gala des Ehrenamts würdigt Einsatz für Vielfalt, Zivilcourage und Zusammenhalt



Gruppenbild der Aktiven des Abends mit den Preisträgern.

FOTOS: BT

**FRANKFURT (RED/BT) |** Die Stadt Frankfurt am Main und der Verein „WIR SIND ALLES FRANKFURTER“ (WSAF) haben am Donnerstag, 26. März, in der Paulskirche die Gala des Ehrenamts ausgerichtet. Drei Persönlichkeiten und Initiativen wurden für ihren besonderen Einsatz für die Stadtgesellschaft geehrt – und standen stellvertretend für die vielen Menschen, die sich täglich für ein respektvolles Miteinander einsetzen. Marcus Gwechenberger, Dezernent für Planen und Wohnen, eröffnete die Veranstaltung. Die Gala war den Menschen gewidmet, die sich in Frankfurt in Vereinen, Initiativen, in der Nachbarschaft sowie im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich engagieren.

Zu den Preisträgerinnen zählt Pantoula Vagelakou, Geschäftsführerin des Vereins infrau. Seit vielen Jahren engagiert sie sich kontinuierlich für Frauenthemen in Frankfurt. Der konfessionell und politisch unabhängige Verein setzt sich für Wertschätzung und Respekt im Umgang mit Diversität ein und fördert gezielt die gesellschaftliche Teilhabe sowie Chancengleichheit von Mädchen, Frauen und Seniorinnen mit Migrationserfahrung. Ebenfalls ausgezeichnet wurde der Verein Dokuguz-Tugçe-Albayrak. Gegründet vom Bruder der jungen Frau, die durch



Durch die Gala führten Micky Fuhrmann und Hassan Annouri.

ihr couragiertes Eingreifen ihr Leben verlor, setzt sich der Verein für Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung ein. Mit Projekten und Aufklärungsarbeit werden insbesondere junge Menschen ermutigt, hinzuschauen, einzuschreiten und Verantwortung zu übernehmen. Als dritter Preisträger wurde Peter Fischer geehrt. Der ehemalige Präsident von Eintracht Frankfurt hat sich über viele Jahre hinweg klar und engagiert für ein offenes, vielfältiges und solidarisches Miteinander eingesetzt. Mit deutlichen Worten und klarer Haltung hat er immer wieder Position bezogen und gesellschaftliche Debatten mitgeprägt. Die Auszeichnungen wurden von Rosemarie Heilig, Christina Ringer und Max Coga übergeben.

Für WSAF betonte der Vorstandsvorsitzende Hassan Annouri: „Demokratie ist nicht abstrakt, sie lebt von Menschen, die Haltung zeigen, offene Herzen und helfende Hände haben und sich für die demokratischen Werte tagtäglich einsetzen.“ Die Gala machte einmal mehr deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für den Zusammenhalt in Frankfurt ist. Die Ausgezeichneten stehen beispielhaft für Mut, Haltung und den Einsatz für eine lebendige Stadtgesellschaft. Zum Abschluss des Abends wurde die Frankfurt-Hymne „Wir sind alles Frankfurter“ live gefeiert. Eine bunte Fotogalerie finden Sie auf [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de).



Sonya Kraus als echtes Frankfurter Mädsche ist Botschafterin für die Stadt. FOTO: BT



Der Kids-Chor performte mit Hassan Annouri die Frankfurt Hymne.



Der Blick in die gut gefüllte Paulskirche, die der Begrüßung lauschte. FOTO: STADT FRANKFURT/CHRIS CHRISTES

# Level up für Frankfurt

Games Convention bringt Szene, Technik und Talente zusammen

**FRANKFURT (RED/BT) |** Mit einem gelungenen Auftakt ist die Massif Games Convention in Frankfurt gestartet und hat die Innenstadt für zwei Tage in einen Treffpunkt der Gaming- und Kreativszene verwandelt. Entwickler, Studierende, Branchenvertreter und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Trends, Technologien und Projekte auszutauschen. Professor Will Weber und Florian Joeckel stecken hinter dem Treiben, die Frankfurter Gaming-Branche sichtbar zu machen.

Im Fokus standen neben innovativen Games auch die wirtschaftliche Bedeutung der Branche sowie ihre Rolle als Motor für Kreativität und digitale Entwicklung. Die Veranstaltung machte deutlich, wie vielfältig Gaming heute ist – von Programmierung und Design über Kunst und Musik bis hin zu neuen Anwen-



Die Auftaktveranstaltung im Massif Central brachte Wirtschaft und Frankfurter Gaming Entwickler an einem Abend zusammen. FOTO: BT

dungen in Bildung und Stadtentwicklung.

Ein Höhepunkt der Eröffnung war die Präsentation und Auszeichnung ausgewählter Projekte. Die prämierten Entwicklerinnen und Entwickler stehen exemplarisch für die Innovationskraft der Szene und zeigen

das Potenzial des Standorts Frankfurt.

Mit Mitmachangeboten, Workshops und direktem Austausch wurde die Convention zu einem lebendigen Erlebnis für alle, die Gaming nicht nur spielen, sondern verstehen und gestalten wollen.

# 100 Prozent Menschenwürde

22 Veranstaltungen stärken Vielfalt und Zusammenhalt

**FRANKFURT (RED) |** Unter dem Motto „100 Prozent Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ beteiligte sich Frankfurt an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Zwischen dem 16. und 29. März fanden 22 Veranstaltungen mit mehr als 400 Teilnehmenden statt.

Das Programm reichte von Schreibwerkstätten über Stadtführungen bis hin zu Workshops zu Alltagsrassismus, Diskriminierung und Antiziganismus. So entwickelten junge Erwachsene beim Verein An-Nusrat eigene Texte, während das Günter-Feldmann-Zentrum Einblicke in die

Migrationsgeschichte Frankfurts bot. Auch Angebote für Schülerinnen und Schüler und junge Menschen standen im Fokus.

Unterstützt wurden die Projekte von der Stabsstelle Antidiskriminierung im Diversitätsdezernat von Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg. Insgesamt 30.000 Euro wurden bereitgestellt.

Eskandari-Grünberg betont: „Wir müssen Haltung gegen Rassismus und für mehr Menschenwürde zeigen.“ Die Veranstaltungen leisten dazu einen wichtigen Beitrag und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Frankfurt im Wandel: Nach einer thematischen Stadtführung setzten sich Jugendliche in einem Workshop im Günter-Feldmann-Zentrum mit Zuwanderung und der Stadtgeschichte Frankfurts auseinander.

FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN/EVGENIA LEVIN



VolksInvest

## ES IST PLATZ IN DER SONNE



### #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte. [volks-invest.de](http://volks-invest.de)

POWERED BY

**FINEXITY**  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



## Tag der offenen Tür auf dem Abenteuerplatz Günthersburg

Am Samstag, dem 11. April 2026

**NORDEND (RED) |** Seit über 50 Jahren gibt es den Verein Abenteuerplatz Riederwald e. V., der die drei pädagogisch betreuten Abenteuerplätze Colorado Park, Riederwald und Günthersburg betreibt. Eröffnet wurde der erste Spielplatz im Riederwald im Sommer 1973 mit Angeboten wie Hüttenbau, La-

gerfeuer, Sand- und Matschbereich, einer Seilbahn und einem Spielhaus. Nach all den Jahren und Generationen von Kindern sind die Abenteuerplätze eine nicht mehr wegzudenkende Institution in Frankfurt am Main. Hier können die Kinder frei spielen, wild sein, sich ausprobieren, selbst gestalten und

entdecken, was ein Abenteuerplatz mit seinen Möglichkeiten bietet.

Am Samstag, dem 11. April 2026 öffnet der Abenteuerplatz Günthersburg von 14 bis 18 Uhr für alle Interessierten seine Pforten und lädt ein zu einem Tag der offenen Tür. Dort kann man Spielen, Werkeln und Hüttenbauen, Feuer machen, Kaninchen und Hühner beobachten. Es gibt einen Niedrigseilgarten, eine Tischtennisplatte, einen Basketballkorb, einen Bolzplatz, einen Sandbereich und die Werkzeugausgabe und vieles mehr. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Abenteuerplatz zu erreichen: Über Konstablerwache mit der Straßenbahnlinie 12 bis Günthersburgpark und die Wetteraustraße bis zur Hausnummer 41 durchlaufen oder Straßenbahnlinie 18/Buslinie 30 bis Münzenbergerstraße und diese entlanglaufen geradeaus in den kleinen Pfad hinein bis zum Eingangstor.



Abenteuerplatz Günthersburgpark.

FOTO: VEREIN ABENTEUERSPIELPLATZ RIEDERWALD E. V.

# Zurück in die Wildnis

Frankfurter Bongo FITZ Teil eines großen Artenschutzprojekts in Kenia

**OSTEND (RED) |** Der Zoo Frankfurt beteiligt sich an einem internationalen Wiedereinsiedlungsprogramm für Östliche Bongos – eine der am stärksten bedrohten Antilopenarten der Welt. Der in Frankfurt geborene Bongo-Bulle FITZ wurde im März in den Safari Park Dvur Králové (Tschechien) gebracht, wo er auf seine Weiterreise nach Kenia vorbereitet wird.

Ziel des Projekts ist es, die in der Natur nahezu ausgestorbenen Tiere wieder im Mount Kenya

Nationalpark anzusiedeln. Dort gibt es aktuell keine freilebenden Bongos mehr. In Kooperation mit dem Kenya Wildlife Service und der Mount Kenya Wildlife Conservancy sollen zunächst gezüchtete Tiere in eine geschützte Population integriert werden, um den Genpool zu stärken.

„Ich bin stolz darauf, dass FITZ Teil dieses wichtigen Artenschutzprojekts ist“, sagt Kulturdezernentin Ina Hartwig. Auch Zoodirektorin Christina Geiger betont: „Die Zeit drängt – nur

durch die Zusammenarbeit vieler Partner können wir das Aussterben verhindern.“

Insgesamt wurden fünf Bongo-Bullen aus europäischen Zoos ausgewählt. Nach Quarantäne und weiteren Untersuchungen reisen die geeignetsten Tiere nach Kenia. Dort werden sie schrittweise an die Wildnis gewöhnt. Langfristiges Ziel ist der Aufbau einer stabilen, sich selbst erhaltenden Population – damit künftig wieder Bongos durch die Wälder am Mount Kenya streifen.



Bongo-Antilope Fitz.

FOTO: ZOO FRANKFURT/DETLEF MÖBIUS

# BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

**319,-**

### Kärcher Hochdruckreiniger 'K 5 Pure Flex Home'

2.100 W, max. Druck 145 bar, Fördermenge 500 l/h, der PremiumFlex-Hochdruckschlauch bietet größere Flexibilität und Bewegungsfreiheit, schnelles Verbinden des Schlauches per Quick Connect, integrierter Ansaugmechanismus für Reinigungsmittel

32267987



**275,-**

### Nilfisk Hochdruckreiniger 'E 145.4-9 Power X-Tra'

2.100 W, leistungsstarker Hochdruckreiniger, max. Druck 145 bar, Fördermenge 500 l/h, Click & Clean System zum schnellen Wechsel der Aufsätze, automatisches Start/Stop System für gute Energieeffizienz

25692774



**129,-**

### Schepach Hochdruckreiniger 'HCE2800'

2.400 W, max. Druck 180 bar, Fördermenge 480 l/h, Quick-Connect-System zum einfachen und schnellen Wechseln der Aufsätze, integrierte Schlauchtrommel mit Schlauchführung, 5 m Hochdruckschlauch

32455825



**16,99**

### Neptun Drucksprühgerät 'NSG 500'

Max. Betriebsdruck 3 bar, Schnellschlußventil mit Fiberglassprühlanze, hochwertiger Kunststoff, inklusive Tragegurt, vielseitig einsetzbar, 5 l Fassungsvermögen

20345116



**6,95**

### Wepos Algen- und Grünbelagsentferner

Entfernt Grünbeläge, auf variables Untergrundmaterial anwendbar, beugt Neubefall vor, 2-l-Flasche (1 l = 3,48)

28657833



**3,95**

### Mellerud Grünbelag-Entferner

Anwendungsfertig Lösung biozider Wirkstoff, aaschaktive Substanzen, verhindert die Neubildung von Algen, hemmt Flechtenbildung, 5-l-Kanister (1 l = 0,79)

19127984



**8,75**

### Wurzelbürste

Buchenholz, ideal für die Außenreinigung, auch bei Pferden anwendbar

20560548



Alle Angebote nur gültig bis 18.4.2026 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

**BAUHAUS®**

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25  
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543  
63457 Hanau, Edisonstraße 3

BAUHAUS GmbH & Co. KG Hessen, Sitz: Albert-Einstein-Straße 1, 34277 Fulda  
BAUHAUS GmbH & Co. KG Rhein-Main-Neckar, Sitz: Bohnenbergerstraße 17, 68219 Mannheim

Folgen Sie uns auf:

